

! Wichtig !

1. Gebrauchsanweisung sorgfältig durchlesen.
2. Wasserzulauf und Stromzufuhr sicherstellen.
3. Siebssystem regelmäßig reinigen; dabei darauf achten, dass keine Essensreste in den Schacht gelangen = gutes Spülergebnis.
4. Siebssystem nach der Reinigung wieder fest in den Schacht einsetzen und verrasten.
5. Nach Einfüllen von Regeneriersalz ein Hauptprogramm starten (Vorspülen allein nicht ausreichend!).
6. Beim Einfüllen von Klarspülmittel nichts verschütten; anschließend Deckel fest verschließen (evtl. verschütteten Klarspüler mit Tuch aufwischen, sonst erhöhte Schaumbildung, die das Spülergebnis beeinträchtigen kann).
7. Kein flüssiges Fett (z. B. Inhalt von Friteuse oder Kerzenwachs) in den Geschirrspüler geben.
8. Darauf achten, dass sich die Sprüharms frei drehen (Blockieren durch Geschirrtteile vermeiden).
9. Bedienungsblende nur mit einem leicht angefeuchteten Tuch oder Schwamm reinigen.
10. Das Programmende ist erst dann erreicht, wenn die Anzeigelampe „Start“ erloschen ist.

BITTE LESEN SIE DIESE KURZANLEITUNG UND DIE MONTAGEANWEISUNGEN VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH DES GERÄTS SORGFÄLTIG DURCH!

DIE BEDIENTLENDEN DES GESCHIRRSÜPERS WIRD DURCH DRÜCKEN EINER BELIEBIGEN TASTE (AUSSER DER TASTE ABRUCHHAUS) EINGESCHALTET. ZUR ENERGIEERSPARUNG SCHALTET SICH DIE BEDIENTLENDEN AUTOMATISCH AB, WENN INNERHALB VON 30 SEKUNDEN KEIN PROGRAMM GESTARTET WIRD.

Zusatzfunktionen und Display - Beschreibung

SALZANZEIGE
Wenn sie (nach Programmablauf) aufleuchtet, muss Spezzalz nachgefüllt werden.

KLARSPÜLERANZEIGE
Wenn sie (nach Programmablauf) aufleuchtet, muss der Klarspüler nachgefüllt werden.

BETRIEBSANZEIGE
Eine auf dem Boden projizierte LED zeigt an, dass der Geschirrspüler in Betrieb ist.

SPÜLZEITANZEIGE
Zeigt die Programm- und die Restzeit an (Std/Min). Bei angehaltener „Startvorwahl“ wird die verbleibende Zeit bis zum Programmstart angezeigt (Std/00) – bzw. unter einer Stunde (Min).
* Falls die Meldung „FxEy“ angezeigt wird, siehe Seite 6 – Kapitel „Was tun, wenn...“

TAB-ANZEIGE
Siehe TAB-Einstellung in der Beschreibung für MULTIZONE.

MULTIZONE
Ermöglicht die Auswahl der Spülzonen. Drücken Sie diese Taste (mehrmals), um die Spülzonen auszuwählen:

- Beide Körbe
- Nur Oberkorb
- Nur Unterkorb
- (- Anzeigelampen)

POWERCLEAN®
Mit den zusätzlichen PowerLüsen bietet diese Option im dafür vorgesehenen Bereich im Unterkorb einen intensiveren und stärkeren Spülvorgang.

ANTIBAKTERIELLER KLARSPÜLGANG
Diese Funktion aktiviert einen antibakteriellen Klarspülgang am Ende des Spüzyklus und garantiert so eine weitere Verringerung der Bakterienkonzentration. Drücken Sie die Taste, um die Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren.

TASTE STARTZEIT-VORWAHL
Drücken Sie die Taste (mehrmals), um den Programmstart zu verzögern. Einstellbar von 1 bis 24 Stunden. Mit jedem Tastendruck steigt die Startvorwahl um eine Stunde an und wird nach 24 auf 0 zurückgesetzt. Drücken Sie dann die Taste „START“. Der Geschirrspüler startet nach der eingestellten Zeit.



TASTE ABRUCHHAUS
Diese Taste drücken, um die Bedienleuchte abzuschalten. Wird die Taste während des Programmablaufs gedrückt, angehalten.
Wird die Taste bei abgeschaltetem Gerät gedrückt, wird das gesamte Restwasser im Geschirrspüler (1 Minute lang) abgespült.

TASTE START/PORTFAHREN
Drücken Sie diese Taste, um das gewählte Programm zu starten. Die Anzeigelampe leuchtet auf und erlischt bei Programmende.
Wird die Taste während des Spülvorgangs gedrückt, wird der Programmablauf vorübergehend unterbrochen; die Start-Kontrolllampe blinkt.
Drücken Sie zum Neustart die Taste Start und schließen Sie die Tür innerhalb von 3 Sekunden.

PROGRAMMWahltaste
Drücken Sie die Taste „Programme“ (mehrmals), bis die Anzeige des gewünschten Programms angezeigt wird (P...Px) – siehe nachfolgende „Programmübersicht“.

Programmübersicht					Verbrauch		Reiniger	Beladungsempfehlungen	Trockenphase
Programme	Verfügbare Zusatzfunktionen	Liter	kWh	Minuten ¹⁾					
P1 Sensor® PowerCleanPlus® 40-70 °C	Startvorwahl Multizone PowerClean® Antibakterieller Klarspülgang	7,5-13	0,95-1,45	85-175	X	7,5-13	0,95-1,45	Voll	
P2 Vorspülen kalt	Startvorwahl Multizone	—	4,0	0,01	14-16	NEIN			
P3 Glass 40 °C	Startvorwahl Multizone	X	10,5	0,85	105-114	Kurz			
P4 Express 45 °C	Startvorwahl Multizone	X	11,0	0,85	30-50	NEIN			
P5 Eco Öko ²⁾ 50 °C	Startvorwahl Multizone PowerClean® Antibakterieller Klarspülgang	X	9,0	0,92	240	Voll			
P6 Normal 60 °C	Startvorwahl Multizone Antibakterieller Klarspülgang	X	11,0	1,30	80-95	Voll			
P7 Nachspülen 50 °C	Startvorwahl Multizone	X	14,0	1,20	290-399	Kurz			
P8 Dampf	Startvorwahl Multizone PowerClean® Antibakterieller Klarspülgang	X	14,5	1,75	180-190	Voll			

1) Programmdauern werden unter normalen Bedingungen und mit Standardbeladungen angegeben. Diese können sich in nach Umgebungsbedingungen und verwendeten Optionen ändern. Bei Sensorprogrammen können die Unterschiede durch die gelegentliche automatische Kalibrierung des Systems bis zu 20 Minuten betragen.
2) Energie-Label Programm gemäß EN 50422. - Hinweis für Prüfinstitute: Versenden Sie sich bitte bezüglich detaillierter Informationen zu den Bedingungen der EN-Vergleichsprüfung und anderen Prüfungen an: Leistungsaufnahme_angefordert@bauknecht.com.
Folgende Adresse: contact_bk@bauknecht.com.

5019 400 00705

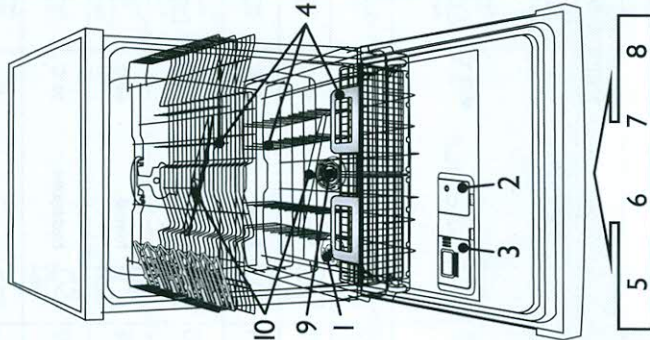
Die Wasserhärte muss vor dem ersten Spülgang oder wenn sich die Wasserhärte geändert hat, eingestellt werden

- Drücken Sie die Tasten **P** und **⊗** mindestens 3 Sekunden lang.

- Die aktuelle Wasserhärte wird angezeigt.

- Drücken Sie die Taste **P**, um die Einstellung zu erhöhen. Die Werte reichen von 1 bis 7 (nach Erreichen der Stufe 7 wird beim nächsten Tastendruck wieder Stufe 1 eingestellt).

- Warten Sie 30 Sekunden (die Bedienblende schaltet sich ab) oder drücken Sie die Taste **▷**, um die Einstellung zu speichern.



1 – Regeneriersalzbehälter

2 – Klarspülerspender

3 – Reingerspender

4 – Körbe

5, 6, 7, 8 – verfügbare Funktionen an der

Bedienblende

9 – Filter

10 – Sprüharms

i Die Wasserhärte ist werkseitig auf mittelhart (Stufe 4) eingestellt.

! Reinger

Bei Verwendung von Pulver oder Gel müssen Sie Regeneriersalz hinzulügen und den Härtegrad des Wassers wie in der Tabelle rechts angegeben einstellen.

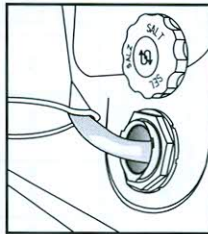
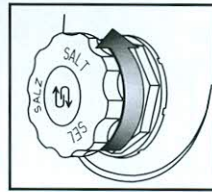
Sie müssen darüber hinaus bei Verwendung von Tabs mit Salzfunktion auch Regeneriersalz hinzulügen.

1. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem örtlichen Wasserwerk nach der **Wasserhärte**...

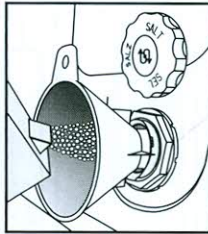
Deutscher Härtegrad °dH	Französischer Härtegrad °fH	Englischer Härtegrad °eH	Wasserhärtegrad	2. ...diesen Wert in den Geschirrspüler eingeben Der eingegebene Wert wird angezeigt	SALZ erforderlich
0 - 5	0 - 9	0 - 6,3	Weich	1	NEIN
6 - 10	10 - 18	7 - 12,6	Mittel	2	
11 - 15	19 - 27	13,3 - 18,9	Durchschnittlich	3	
16 - 21	28 - 37	19,6 - 25,9	Mittelhart	4	JA
22 - 28	38 - 50	26,6 - 35	Hart	5	
29 - 35	51 - 63	35,7 - 44,1	Sehr hart	6	
36 - 50	64 - 90	44,8 - 62,4	Extrem hart	7	

Auffüllen des Regeneriersalzbehälters – Löst Kalkablagerungen auf (entfällt, wenn die Wasserhärtestufe auf „Weich 1“ gesetzt ist)

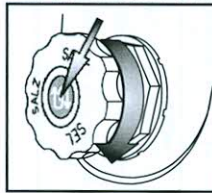
Salzanzeige
(modellabhängig).
Schrauben Sie den
Deckel ab.



Den Regeneriersalzbehälter nur vor dem ersten Spülgang mit Wasser füllen.



Regeneriersalz nachfüllen (niemals Reiniger!) min. 0,8 kg / max. 1 kg



Deckel aufschrauben.
Salzreste am Deckel
müssen entfernt
werden. Einige
Salzbehälter verfügen
über eine
Füllstandsanzeige im
Deckel (siehe weiter
unten die
Befüllungsanweisungen).

!

Nach dem Einfüllen von Salz sofort ein Spülprogramm starten (Programm „Vorspülen“ reicht nicht aus). Übergelaufene Salzlösung bzw. Salzkörner können zu Korrosion/Lochfraß führen und den Edelstahlbehälter beschädigen. Für Reklamationen in diesem Zusammenhang kann von uns keine Garantieleistung übernommen werden.

Es kann einige Spülvorgänge dauern, bis die Salzanzeige auf der Bedienblende erlischt. Wenn die Wasserhärte auf Stufe 1 (weich) eingestellt ist, ist kein Regeneriersalz erforderlich und die Salzanzeige bleibt ausgeschaltet.

(modellabhängig)

Salzanzeige auf der Bedienblende

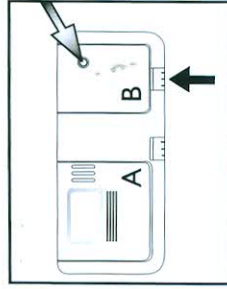
i

Die Salzanzeige leuchtet, wenn SALZ NACHGEFÜLLT WERDEN MUSS.

Salzanzeige im Salzbehälterdeckel

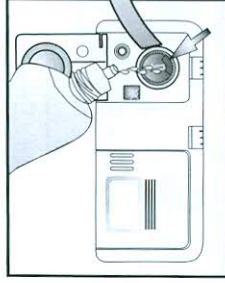


Hell:
NACHFÜLLEN
NOTIG

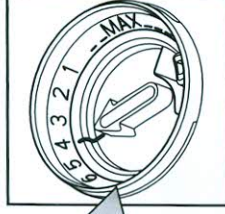


Optische
Vorratsanzeige

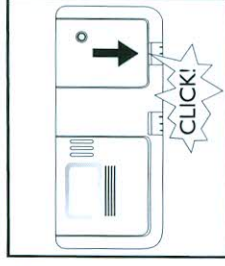
Falls nötig,
Deckel B öffnen
(die betreffende
Taste drücken).



Klarspüler bis
max. Marke
(~150 ml)
einfüllen



Die Dosiermenge des Klarspülers kann dem verwendeten Spülmittel angepasst werden. Je kleiner die Einstellung, desto weniger Klarspüler wird dosiert (werkseitige Einstellung: Position 4). Die Taste drücken, um den Deckel B zu öffnen. Mit Hilfe einer Münze o.ä. den Pfeil auf die gewünschte Stellung drehen. Nach dem Ändern der Dosiermenge den Deckel wieder fest zudrücken.



(modellabhängig)

Klarspüleranzeige auf der Bedienblende



Die Kontrolllampe leuchtet auf, wenn KLARSPÜLER NACHGEFÜLLT WERDEN MUSS.

Klarspüleranzeige auf dem Dosierer



Dunkel: OK.



Hell: NACHFÜLLEN NÖTIG



Klarspüleranzeige kontrollieren, um den Füllstand im Dosierer zu prüfen.



Nur Klarspüler für Haushaltsgeschirrspülmaschinen verwenden. Verschütteten Klarspüler **sofort** abwischen. Sonst erhöhte Schaumbildung, die zu Fehlfunktionen des Gerätes führen kann.



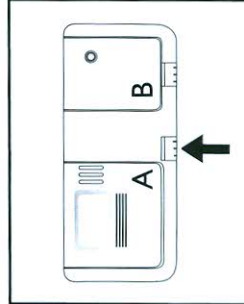
Bei Schlieren: Dosierung verringern und dazu eine niedrigere Stufe (1-3) mit dem Pfeil einstellen. Geschirr ist nicht perfekt trocken: Dosierung erhöhen und eine höhere Stufe (5-6) mit dem Pfeil einstellen. Kunststoffteile trocknen schlechter ab, dies wird durch eine höhere Einstellung des Klarspülmittels nicht verbessert.



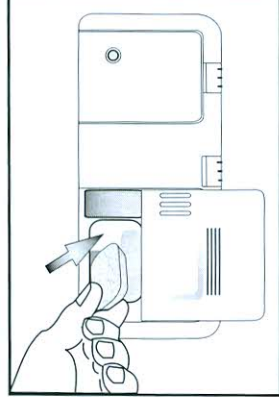
Reiniger mit Klarspülfunktion können nur bei Programmen mit längerer Dauer ihre Wirkung entfalten. Bei Kurzprogrammen kann es zu Rückständen des Reinigers kommen (ggf. Pulverreiniger verwenden). Reiniger mit Klarspülfunktion neigen zu erhöhter Schaumbildung.

Reiniger einfüllen - Nur vom Hersteller empfohlene Reiniger für Haushaltsgeschirrspülmaschinen verwenden

Den Deckel A öffnen
(die betreffende Taste drücken).

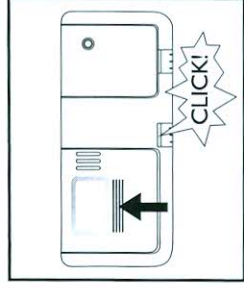


Reiniger erst unmittelbar
vor Start des Programms
einfüllen.



Nur jeweils ein Tab pro Spülgang verwenden und dieses nur in den Reinigerspender geben.

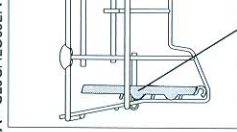
Manche Tabs lösen sich bei kurzen Waschzyklen (Express, Glass, Handwäsche) nicht vollständig auf; legen Sie das Tab auf den Wannenboden, um es leichter auflösen zu lassen und um den Spülvorgang zu erleichtern.



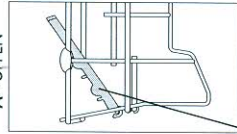
Den Deckel durch Drücken der
Spezialrippen schließen.

A - Klappbare Halter (2 oder 4): Herunterklappt für Becher und lange Besteckteile/langstielige Gläser.

A - GESCHLOSSEN



A - OFFEN

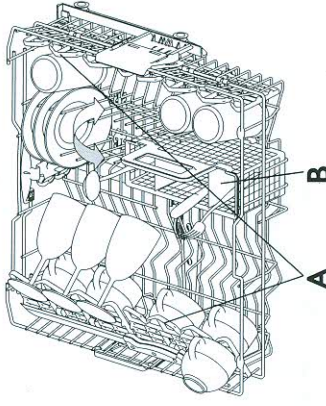


A ÖFFNEN:



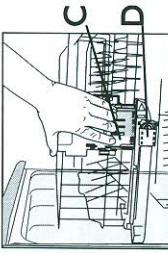
Die Lasche im Uhrzeigersinn drehen und am Korb einhaken.

B - Besteckkorb: In den Oberkorb einsetzbar bei Auswahl der Funktion „Halbe Beladung/Multizone“. Der Einsatz (F) sollte herausgenommen werden.



Höhenverstellung des Oberkorbs (wenn vorhanden). Der Oberkorb kann angehoben werden, um mehr Platz im Unterkorb zu schaffen, oder abgesenkt werden, um langstielige Gläser einzusortieren.

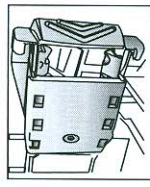
- Die beiden Korbgriffe (C) nach außen ziehen (sie müssen sich auf gleicher Höhe befinden). Oberkorb anheben oder absenken.



Herausnehmen des Oberkorbs (wenn vorhanden)

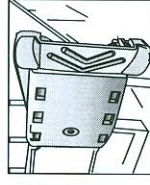
Der Oberkorb kann herausgenommen werden, um sperrige Gegenstände in den Unterkorb einzusortieren.

- Die beiden Halter (D) öffnen, um den Oberkorb zu entfernen (beim Betrieb mit Oberkorb müssen die Halter immer geschlossen sein).



D - GESCHLOSSEN

D - OFFEN

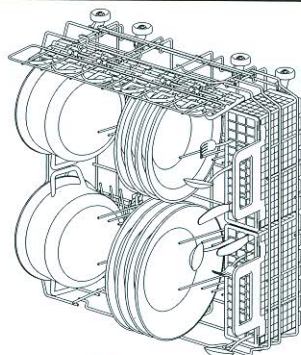
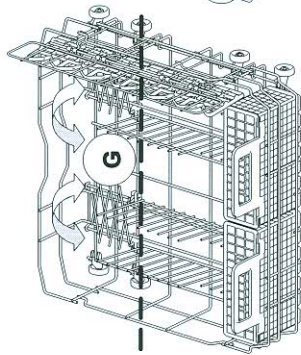
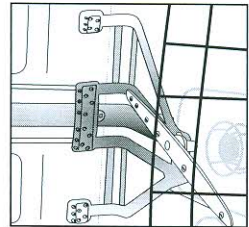


UNTERKORB – je nach Geräteausführung

Verwendung von PowerClean®

1. Bereiten Sie den PowerClean®-Bereich (G) durch Herunterklappen der hinteren Tellerhalter vor, um Platz zum Einstellen von Töpfen zu schaffen.

Bei Power Clean® sorgen spezielle Wasserdüsen hinten im Gerät für eine verstärkte Reinigung von stark verschmutztem Geschirr.



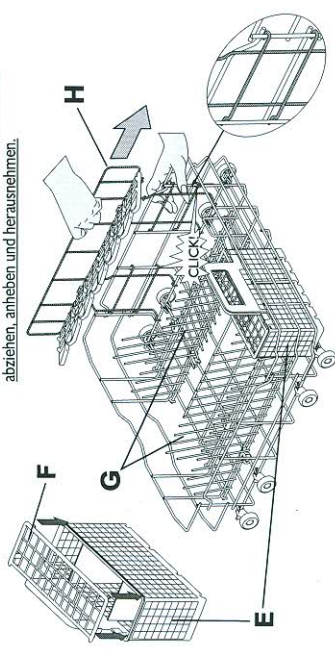
E - Besteckkorb

F - Einsatz: Das getrennt einsortierte Besteck kann besser gereinigt werden.

G - Senkrechte Tellerhalterungen: Sie sind herunterklappbar, um Töpfe einstellen zu können.

H - Seitliche Korbverhöhung mit Klappen (falls vorhanden): zum Ablegen von besonders langen Utensilien oder Tassen nutzbar.

DIE SEITLICHE KORBVERHÖHUNG KANN ABGENOMMEN WERDEN: Zur Vorderseite hin abziehen, anheben und herausnehmen.



Geschirr und Besteck muss immer so angeordnet werden, dass sich die Sprüharms frei drehen lassen und sich kein Wasser in den Hohlräumen sammeln kann. Nur spülmaschinenfestes Geschirr verwenden. Nicht in den Geschirrspüler gehören: Holzteile, Aluminiumteile, Zingeschirr, Silberbesteck und unglasiertes Geschirr mit Dekor. Das Geschirr (z. B. Teller, Schüsseln, Töpfe) muss derart in die Körbe gestellt werden, dass sich kein Wasser darin sammeln kann!

Einschalten des Geräts. Eine beliebige Taste außer ABRUCH/AUS drücken, um die Bedienblende einzuschalten und das gewünschte Spülprogramm zu wählen.

6

Programmübersicht

Die Höchstzahl der Programme wird im Kapitel „Programmwahltafel“ erläutert. Die entsprechenden Programme Ihres Geräts können Sie am Bedienfeld wählen (Seite 1).



Wählen Sie das Programm aus der beiliegenden Programmübersicht aus (Seite 1).

Die Programmdauer hängt von den Raumbedingungen wie Temperatur, Luftdruck usw. ab.

Aus hygienischen Gründen empfiehlt es sich, mindestens einmal pro Monat ein Hochtemperaturprogramm laufen zu lassen (z. B. Intensiv 65). Es hilft dabei, das Gerät sauber und voll funktionsfähig zu halten und Gerüche zu vermeiden.

Programmablauf

7

Geschirrspülertür schließen und Wasserhahn öffnen.

Um das Programm zu unterbrechen (z. B. wenn Sie Geschirr nachträglich laden möchten):

- Die Tür vorsichtig öffnen (das Programm hält an) und das Geschirr laden, (Vorsicht: Dampfaustritt!).

- Drücken Sie die Taste und schließen Sie die Tür innerhalb von 3 Sekunden (das Programm startet wieder an dem Punkt, an dem es unterbrochen worden ist).

Zum Löschen des laufenden Programms:

- Öffnen Sie die Tür, drücken Sie die Taste und schließen Sie die Tür.
- (Wasser läuft 1 Minute lang ab, dann schaltet sich das Gerät ab).

Änderung eines laufenden Programms:

- Öffnen Sie die Tür, drücken Sie die Taste um das laufende Programm abzubrechen, und schließen Sie die Tür.
- (Wasser läuft 1 Minute lang ab, dann schaltet sich das Gerät ab).
- Öffnen Sie die Tür und drücken Sie eine beliebige Taste außer um das Gerät einzuschalten.
- Wählen Sie ein neues Programm.
- Drücken Sie die Taste und schließen Sie die Tür innerhalb von 3 Sekunden.

Ausschalten des Geräts. Alles in Ordnung...

Nach Programmende schaltet das Gerät automatisch auf **Standby**. Alle Kontrolllampen erlöschen.

Vorsicht beim Öffnen der Tür: Dampfaustritt.

Beim Einladen des Geräts mit dem Unterkorb beginnen, um zu vermeiden, dass Restwasser auf das untere Geschirr tropft.

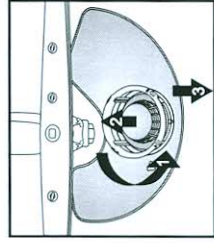
8

Wartung und Pflege

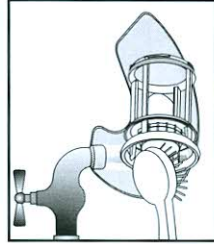
9

Filter

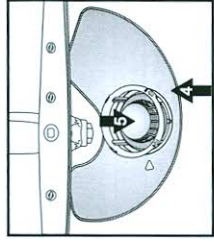
Prüfen und ggf. reinigen



Mikrofiter (1) abschrauben (2) und zusammen mit dem Feinsieb (3) herausnehmen...



Unter fließendem Wasser ausspülen...



Einsetzen

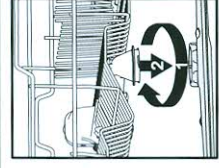


Kleinere Störungen selbst beheben...

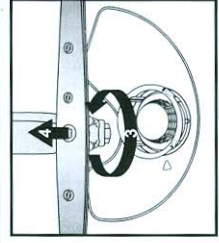
10

Sprüharme

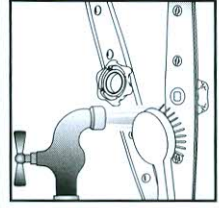
Verstopfungen/ Ablagerungen entfernen.



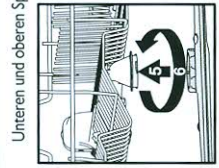
Oberen Sprüharm abschrauben und herausnehmen...



Unteren Sprüharm abschrauben und herausnehmen...



Sprühdüsen unter fließendem Wasser ausspülen (ggf. Zahnbürste verwenden)...



Unteren und oberen Sprüharm einsetzen und gut festziehen.

Wartung und Pflege



Sollte Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren, dann überprüfen Sie bitte zuerst die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst rufen. Die meisten Störungen können durch eine der folgenden Maßnahmen behoben und das Gerät wieder betriebsbereit gemacht werden.

Das Gerät...	Mögliche Ursache...	Lösungen...
☑ Regeneratorsaltzanzeige leuchtet ☼ Klarspüleranzeige leuchtet auf ...läuft nicht an/startet nicht	- Salzbehälter ist leer. (Es kann nach dem Auffüllen einige Spülvorgänge dauern, bis die Salzanzeige auf der Bedienblende erlischt.) - Klarspülerbehälter ist leer. - Das Gerät muss eingeschaltet sein. - Die Geschirrspülerrur lässt sich nicht schließen. - „Startzeitvorwahl“ ist aktiviert. - Wasserhahn zu. - Niedriger Wasserdruck. - Wasserzulaufschlauch geknickt oder Zulaufsieb verstopft. - Siebe verstopft oder schmutzig - Unzureichender Wasserhaushalt im Geschirrspüler. - Ablaufschlauch falsch montiert. - Große Schaumbildung im Inneren. - Siebe verschmutzt. - Ablaufschlauch geknickt - Ablaufschlauchanschluss am Siphon blockiert. - Gerät verfügt über technischen Defekt.	- Befüllen Sie den Behälter mit Salz (weitere Informationen - siehe Seite 2) - Stellen Sie die Wasserhähre ein - siehe Tabelle, Seite 2 - Befüllen Sie den Behälter mit Klarspüler (weitere Informationen - siehe Seite 3) - Die Sicherung im Haushalt prüfen, wenn kein Strom vorhanden ist. - Prüfen, ob die Tür fest geschlossen ist. - Prüfen Sie, ob die Zusatzfunktion „Startzeitvorwahl“ (wenn vorhanden) gewählt wurde. Falls ja, startet das Gerät erst nach Ablauf der Vergerungszeit. Setzen Sie ggf. das Gerät mit der Taste ABBRUCH zurück oder starten Sie den Spülgang sofort mit START. - Wasserhahn öffnen. - Der Wasserhahn muss während des Wassereinfusses ganz aufgedreht sein (Mindestförderung: 0,5 Liter pro Minute). - Der Wasserzulaufschlauch darf nicht geknickt und das Zulaufsieb am Wasserhahn muss sauber sein. - Das Sieb darf nicht verschmutzt/verstopft sein. - Hohle Gegenstände (z. B. Schüsseln, Becher, Tassen) müssen mit der Öffnung nach unten in den Korb einsortiert werden. - Der Ablaufschlauch muss korrekt montiert werden (bei hoch stehenden Geräten min. 200-400 mm unterhalb der Gerätemarkante montieren) - siehe Montageanleitung. - Ohne Spülmittel wiederholen oder warten, bis sich der Schaum gesetzt hat. - Siebe reinigen. - Der Ablaufschlauch muss knickfrei verlegt sein. - Die Schließhebel des Ablaufschlauchanschlusses muss entfernt werden. - Kundenservice kontaktieren (angezeigten Fehler angeben). Den Wasserhahn schließen.
...zeigt „F6 E7“ oder „F6 E1“ oder H2O an ...zeigt „F6 E3“ an / Das Spülprogramm endet vorzeitig (Geschir ist schmutzig und nass)	Nach den durchgeführten Behebungsmaßnahmen muss die Fehlermeldung zurückgesetzt werden. In den meisten Fällen ist die Störung damit behoben. RESET: ➔ Die Taste drücken. ➔ Tür schließen. ➔ Wasser wird automatisch bis zu 1 Minute lang abgepumpt. ➔ Das Gerät kann jetzt wieder in Betrieb genommen werden.	
...zeigt „F8 E1“ an ...zeigt anderen Fehler an: „Fx Ey“ leuchtet auf		
- Geschirr und Besteck... ...ist nicht sauber/hat Speisereste	- Mögliche Ursache... - Geschirr steht zu eng (falsches Einsortieren hoher Gegenstände in den Korb). - Zu wenig Reinger: Reinger zu alt oder schlecht gelagert. - Temperatur nicht hoch genug für stark verschmutztes Geschirr: - Beiden des Unter- und Oberkorbs bei gleichzeitig aktivierter Zusatzfunktion „Halbe Beladung/Multizone“. - Spülrarme verstopft. Siebe schmutzig oder falsch eingebaut. - Die Spülrarme werden durch Geschirr- oder Besteckteile behindert.	- Lösungen... - Geschirr so einordnen, dass es sich nicht berührt. Hohle Gegenstände (z. B. Schüssel, Becher, Tassen) müssen mit der Öffnung nach unten in den Korb einsortiert werden. - Ggf. mehr Reinger benutzen. Herstellerangaben beachten Reinger immer trocken und nicht über längere Zeit lagern. - Bei starker verschmutztem Geschirr sollte ein Programm mit höherer Temperatur gewählt werden (siehe Programmübersicht - Seite 1). - Wenn die Zusatzfunktion „Halbe Beladung/Multizone“ (wenn vorhanden) gewählt wird, dürfen nur der Oberkorb oder nur der Unterkorb beladen werden. Nur so kann eine optimale Reinigungswirkung erzielt werden. - Spülrarme dürfen nicht verstopft sein, das Siebssystem darf nicht verschmutzt und muss korrekt montiert sein (siehe Seite 5 „Wartung und Pflege“). - Die Spülrarme müssen sich frei drehen und dürfen nicht durch Geschirrtteile behindert werden.

Geschirr und Besteck...	Mögliche Ursache...	Lösungen...
...weiss Beläge auf: Rückstände von Regeneriersalz	- Wasser zu hart. - Salzbehälterdeckel offen. - Klargläser fehlt.	- In Gebieten mit sehr hartem Wasser muss mehr Regeneriersalz verwendet werden (siehe Seite 2, „Wasserhärte einstellen“). - Salzbehälterdeckel fest verschließen. - Eventuell bei Verwendung von Kombireiniger zusätzlich Klargläser verwenden.
...ist nicht trocken	- Plastikbehälter trocknen schlecht. - Das gereinigte Geschirr wird nach Spülung längere Zeit im Geschirrspüler gelassen (z.B. bei Verwendung der „Starvorwahl“). - Falsche Anordnung hohler Gegenstände im Korb. - Falsch dosierter Klargläser. - Express-Programm gewählt.	- Synthetische Materialien trocknen schlecht; am Spülungsende noch feuchte Gegenstände trocken reiben. - In dieser Situation sind Wassertropfen auf dem Geschirr und an den Seitenteilen des Geschirrspülers normal. Tur 5 Minuten offen lassen, bevor das Geschirr ausgeräumt wird. - Geschirrtelle schräg positionieren, damit kein Restwasser in Vertiefungen zurückbleibt. - Klargläserdosierung erhöhen (siehe Seite 3, Abschnitt „Klargläser nachfüllen“).
...haben verfarbte Kunststoffteile	- Tomaten-/Karottensaft.	- Das Express-Programm 40 °C / 45 °C sollte für die schnelle Reinigung von leicht verschmutztem Geschirr verwendet werden. Wird es für eine volle Beladung von mittel- bis stark verschmutztem Geschirr verwendet, trocknet das Geschirr u.U. nicht völlig. Ist dies der Fall, ein längeres Standard-Programm wählen. Es ist empfehlenswert, die Tür nach Programmende zu öffnen und 15 Minuten vor dem Ausräumen des Geschirrspülers zu warten. - Durch Tomatensaftbeispiele kann es zu Verfärbungen an Kunststoffteilen kommen. Es sollte Pulverreiniger verwendet werden, dieser fässt sich höher dosieren und verbessert die Bleichwirkung. Ebenso sollten Programme mit höheren Temperaturen benutzt werden.
...trübe Gläser, usw.	- Geschirr ist nicht spülmaschinenfest (Porzellan).	- Nur spülmaschinenfestes Geschirr verwenden.
...entfernbar Rückstände auf Gläsern	- Programm nicht für Gläser geeignet.	- Geschirr so einsortieren, dass es sich nicht berührt. Glasware getrennt voneinander einsortieren. Ein für Gläser geeignetes Programm verwenden.
...matte Gläser	- Gläser (oder Porzellan) nicht spülmaschinenfest.	- Bestimmte Glasware ist nicht spülmaschinenfest.
...nicht entfernbare Rückstände auf Gläsern	- Regenbogeneffekt.	- Diese Erscheinung ist unumkehrbar. Sie können in Zukunft folgendes dagegen tun: - Enthärter anders dosieren. - Vorsicht: entsprechend Herstellerangaben dosieren! - Bei Verwendung von Kombireiniger Dosierangaben des Herstellers berücksichtigen.
...Teetassen verbleiben mit dunklen Höfen nach Reinigung im Geschirrspüler	- Schwarzer Tee enthält Teein.	- Bei Teeflecken kann ein besserer Reinigungseffekt erreicht werden, indem Natron zum Reiniger in den Reinigerspender gegeben wird.
...Rostflecken	- Vorspülprogramm nicht verwendet.	- Durch salz- und säurehaltige Speiserückstände kann es selbst bei rostfreiem Besteck zu Rostflecken kommen. Benutzen Sie daher immer erst das Programm Vorspülen, wenn Ihr Geschirr erst später gespült werden soll.
...andere Flecken	- Klargläserdosierung zu niedrig.	- Bei Flecken Klargläserdosierung erhöhen (siehe Seite 3, „Klargläser nachfüllen“). - Bei Verwendung von Kombireiniger zusätzlich Klargläser verwenden.
...Schlieren/Streifen	- Klargläserdosierung zu hoch.	- Bei Schlieren/Streifen Klargläserdosierung reduzieren (siehe Seite 3, „Klargläser nachfüllen“). - Bei Verwendung von Kombireiniger mit integrierter Klargläserfunktion Keinen zusätzlichen Klargläser verwenden.
...Schaumbildung	- Fehldosierung von Reiniger/Klargläser.	- Nur soviel Reiniger/Klargläser verwenden wie nötig, da sich sonst erhöht Schaum bilden kann.